







In diesem wurde constatirt, dass Frankreich nur wenige Zugeständnisse gegenüber den von Oesterreich an Frankreich gemachten bewilligt hat, wobei jene insofern noch an Wert verloren, als dieselben auch anderen Staaten gewährt wurden.

Die Kammer hat damals an dem Grundsatz festgehalten, dass die Meistbegünstigung nicht so weit reichen dürfe, dass im Grunde derselben ein Staat mindere Zölle für einen und denselben Artikel bei der Einfuhr nach Oesterreich erreiche, als er sie bei der Einfuhr aus Oesterreich einhebe.

Allein nicht allein in dieser, Krain bezüglich Ferromangan betrefsenden Tarisposition, ist der sehr detaillierte neue französische Zolltarif hieher gestellt als der österreichisch-ungarische, sondern auch in den übrigen, daher auf Grundlage dieser Tarife ein die österreichische Industrie genug berücksichtigender Zoll- und Handelsvertrag wohl schwerlich zustande kommen könnte.

Dieser Antrag wurde stimmeinhellig angenommen. (Fortsetzung folgt.)

(Landtagssitzung.) Die nächste (5.) Sitzung des hohen krainischen Landtages findet morgen, Samstag, um 10 Uhr vormittags statt.

(Für unsere Viehzüchter.) Herr Peter Lahnik hat einem von ihm aus Bischofshofen an den Centralausschuss der k. t. Landwirtschaftsgesellschaft abgesendeten Telegramme zufolge aus der St. w. t. - Invention 12 schöne Zuchtstiere und 12 Kalbinnen der Pinzgauer Rasse angekauft, welche künftigen Montag in Krainburg licitando verkauft werden.

(Der Schulpfennigverein.) Der Verein wählte in der am 6. Oktober abgehaltenen Ausschusssitzung den bisherigen Vorstand Herrn Felix Steg-

nar. t. k. Lehrer in der Strafhausanstalt auf dem Kastellberge, einstimmig wieder.

(Lano'schaftliches Theater.) Vor gut besuchtem Hause fand gestern eine Reprise des „Troubadour“ statt und es ward die beliebte Oper gleich dem erstenmale sehr beifällig aufgenommen. Bis auf die Nolle des Grafen Luna, den der Baritonist Herr Petro sang, war die Besetzung der Partien die gleiche geblieben und es erteten die Damen Fr. Fischer (Leonore) und Fr. Bruck (Azucena), sowie Herr Telle (Manrico) oieien Beifall.

(Aus den Nachbarländern.) Am 4. d. M. start in Gonobih der hochw. Herr Hauptpfarrer Dr. Ulaga, gewesener Professor und Nedauteur des „31ov6N8lli t)08i)0(1ur“ auch Ausschussmitglied der „1aUca 3lov6li8ic“.

Aus Klagenfurt schreibt man: „Die Karawanken sind in Wolken gehüllt, man sieht daher den Neuschnee nicht, welcher offenbar kürzlich gefallen ist. Aus dem Lavantthale tomt aber die Meldung, dass die Sau- und Koralle fast bis an die Thalsuhle beschnitten sind; da nur ein Theil der Heidefrucht geschüttet und die Obsterte noch nicht eingebracht ist, so erwachsen für die Landwirte bedeutende Calamitäten.

Diesertage hat sich in Triest der pensionierte Lehrer an der Oberrealschule in Giurz, Jakob Meril, erschossen, Er litt am Verfolgungswahn.

(Literatur.) Der eben erschienene „Illu“ strierte österreichische Volkstaler“ für 1882 (Neoauctor Friedrich Petz, Verleger Morih Perles, Wien, Bauernmarkt 11) präsentiert sich in seinem achtunddreihigsten Jahrgange in durchaus neuer, schönerer Gestaltung, sein Format ist vergrößert, die ganze Ausstattung eine exquisite. Der Volkstaler von Friedrich Peh hat, wie uns die Verlagshandlung mittheilt, trotz der clericalen Agitation in den Alpenländern wider denselben abermals einen namhaften Aufschwung in seiner Verbreitung erfahren, Dank dem reichen Inhalte und seiner freisinnigen Tendenz. Wir finden in dem Volkstaler von Peh eine Fülle von schätzbaren Arbeiten aller Art, so von Anzenberger, Ada Christen, Koschat, Lorm, Obermüllner, Karl Stieler, im ganzen von zwanzig verschiedenen Autoren. Bauerngeschichten, Novellen und Humoresken aus dem Stadtleben, Reiseskizzen, Gedichte und praktische Artikel (siehe den Aufsatz über die Kinderwiegen oder über Wetterprophetieungen), Eine dankenswerthe Neuerung ist die Einführung einer Rubrik für Frauenindustrie mit Mustervorlagen. Die Musikbeilage bringt diesmal ein reizendes Lied von dem belanntten Wiener Tonkünstler Dr. Eduard Horn. Die Illustrationen sind von Ernst Inck, also ausgezeichnet, die Holzschnitte von Paar, die Aehnlicher von Angerer und G. Schl. Trotz der namhaften Verschönerung und Vergrößerung ist der Preis des Kalenders derselbe geblieben: 60 Kr., für das beschnittene Exemplar.

UeneftePost.

Occigluat«Telegramme der „Laib. Zeitung,

Paris, 6. Oktober. Präsident Grevy ist Mitleidig gelehrt. — Die Operationen gegen Kairuan sind am 12. d. M. Ali Bey nimmt noch immer die Mitleidigen ein. Es werden französische Officiere zu Befehligen der tunesischen Truppen entsendet.

Konstantinopel, 6. Oktober. Ein officielles Bulletin in den Journalen besagt, dass der Sultan die Pforte die Beendigung des jüngsten Zwischenschiedes bekannt gab. Nachdem jedoch die Pforte die Einhaltung der Ruhe in Egypten und der Aufrechterhaltung der Bestimmungen des kaiserlichen Fermanes größte Wichtigkeit beilegt, sandte der Sultan eine Mission nach Egypten, um dem Khedive die Aufhebung der bisherigen Mahnahmen und die Sicherung der Ruhe in Egypten mitzuthetheilen.

Salzburg, 5. Oktober. Im Landtage brachte Dr. Spangler eine Petition ein, um die Bahnverbindung zwischen Triest und der Station der Rudolfsbahn einerseits und der Station Spital-Gmund mit der Giselavandererseite.

London, 5. Oktober. „Reuters Bureau“ aus Praetoria: «Die Regierung der Boeren steht in Uebereinstimmung mit den Instructionen des rade der englischen Regierung eine Depesche, in welcher sie die Convention mit England als driver-Vertrage zuwiderlaufend erllart, in welcher Artikel protestiert und eine Aenderung verlangt.“

Theater.

heute (grader Tag) ovitat: Eine stille Fa... Schwan in 4 Acten von Oscar Illstini

Meteorologische Beobachtungen in Laibach

Table with meteorological data: 7U. Mg 737-88, 7. N. 789 95, 9. Ab. 743 50, etc.

iljerantwortlicher Redacteur- Uttomar Namax

Mit tiefbetriibten Herzen haben wir die traurige Nachricht, dass es Holt dem mächtigen H fallen hat, unsern inwissstschilrlichen, unvergesslichen Vater, beziehungswise Schwiegervater und Großvater, tzcrn

Jolmnn Kamine,

pensionierten t. l. Vezirlsrichter, heute, den 7. Oktober 1881, um 1 Uhr im 70. Lebensjahre plötzlich in ein besseres Leben abzubegrüben. Die irdische Hülle des theuern Vervlichen Samstag, den 8. d. M., um halb 4 Uhr nachtags vom Storbause Polallastrasje Nr. 6 aus statt. Die heil. Seelenmessen werden in meiner Kirchen gottes werden. Dec llicnere Vcrilichclie luird allen Verlyaden Freunden und Nclamlcn dem frohltmet Oebdpföhlclil. Laibach, den 7. Oktober 1881. Karl Lapaine, Psarrer- Iohaun iapaine, Postoficial, Edmund Lapaine, Pharmaceut, iapaine, Pharmaccut, Sohne. — Emilie «ap Tochter. — Fanni Lapaine, Schwegerer

Curse an der Wiener börse vom 6. Oktober 1881. (Nach dem officiellen Curette)

Table with 2 columns: Veld, Ware. Includes items like Puplerrent, BNbrent, »oldr«nte, etc.

Table with 2 columns: Geld, Ware. Section: Grundentlastungs-Obligationen. Includes items like Nihmen, Nl«berst«re<cl., etc.

Table with 2 columns: Vtbl, Illart. Includes items like Franz. Ioseph. Vahn, Valizische Carl. Ludwig. Vahn, etc.

Table with 2 columns: Geld, etc. Includes items like Franz. Ioseph. Vahn, Gal. Carl-Lubwig-V., etc.